

Inhalt

Vorwort	5
Methodik des Sprachunterrichts: Tschechisch als Fremdsprache	
<i>Lida Holá</i> O hledání nových pojmů ve výuce češtiny jako cizího jazyka	11-15
<i>Ludmila Waschak</i> Das Modell Tandem und interkulturelle Kommunikation im Tschechisch- unterricht	17-24
<i>Friderike Komárek</i> Referenční rámec a jeho praktické uplatnění při výuce cizích jazyků	25-40
Zur Sprachentwicklung des Tschechischen	
<i>Bohdana Lommatzsch</i> Zu den kommunikativen Besonderheiten der Germanismen im Tsche- chischen	43-60
<i>Annette Muschner</i> Zur Sprachentwicklung zwischen Wunsch und Wirklichkeit	61-76
<i>Alena Aigner</i> Veränderungen in der tschechischen Wirtschaftssprache seit 1989	77-82
Übersetzung als Kulturtransfer: Deutsch-Tschechisch, Tschechisch-Deutsch	
<i>Stephan-Immanuel Teichgräber</i> Handelt es sich um eine Kultur? Zur semiotischen Bestimmung des Kulturbegriffs	85-95
<i>Claudia Woldt</i> Übersetzungsverweigerung als „Kulturschutz“ – Zum Umgang mit Germanismen in der tschechischen Sprachgeschichte	97-111
<i>Květoslava Horáčková</i> Leoš Janáček und sein Übersetzer	113-120
<i>Holger Kuße</i> Karl May auf Tschechisch	121-143
<i>Anne Hultsch</i> Übertragungen tschechischer Lyrik ins Deutsche im Vergleich oder: Wer ist der bessere Übersetzer?	145-169